

Soeben erschienen:

Die katholische Kirche im Wandel der Zeiten und der Völker

2. Teil:

# I. Die griechische und die lateinische Kirche

von

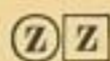
Professor Dr. Albert Ehrhard

Großformat, 456 Seiten, 14 Bilder auf Kunstdruckpapier

In Leinen RM 5.80

Diese neue Kirchengeschichte ist ganz aus den geschichtlichen Quellen geschöpft. Wert und Bedeutung derselben wägt der Verfasser sorgsam und scharfsinnig gegeneinander ab. Seine eigene Darstellung gewinnt dadurch eine große Lebendigkeit und unmittelbare Frische und Anschaulichkeit, sie erhält aber auch, weil sehr viele religiöse Probleme der Gegenwart schon im kirchlichen Altertum hervortraten, eine starke apologetische Kraft und Wirkung. Ein Vorzug des Werkes sind die herrlichen, mit dem Text verbundenen Biographien der großen Kirchenlehrer und Kirchenväter, unter denen St. Augustin, Bischof von Hippo, den ersten Rang einnimmt. Dr. Karl Hoerber, Köln, am 13. 12. 37.

Eine für uns Abendländer neue Sicht in das allgemeine Werden unserer Kirche wird uns hier eröffnet. Im Westen bietet nämlich die Entwicklung der Kirche ein anderes Bild als im Osten. Aber dieselben Probleme drängen zur Lösung. Im harten Kampfe mit den Irrlehren seiner Zeit steht die alle Großen weit überragende Gestalt des Heiligen von Hippo. Des hl. Augustinus kirchen- und dogmengeschichtliche Bedeutung zu zeichnen, ist so sehr Ehrhards persönliches Anliegen, daß man es dem Klang seiner Worte anmerkt: hier redet Ehrhard aus dem tiefen Verstehen des Geistes eines Mannes, der der einzige Genius seiner Zeit war. Wer Augustinus kennt und liebt, ist freudig beglückt über die glanzvolle, persönlich stark untermalte Darstellung, die Ehrhard dem hl. Gelehrten und Bischof von Hippo gewidmet hat. Und wer Augustinus noch nicht kennen sollte, wird durch Ehrhard begeistert zum Studium der Werke und der Persönlichkeit des Sohnes der hl. Monika. Dr. H. Jels, Bonn, am 6. 11. 37.



Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

**VERLAG DER BUCHGEMEINDE BONN/RH.**